

IMS kurz & knapp

Die Informatikmittelschule der Kantonsschule am Brühl bietet im Anschluss an die Sekundarstufe I eine anspruchsvolle, aber auch sehr interessante Ausbildung mit Schwerpunkt Applikationsentwicklung an, die breite Allgemeinbildung, spezielles Wirtschafts- und vertieftes Informatikwissen miteinander verbindet.

Ausbildungsprofil

- Für Schülerinnen und Schüler, die gerne mit Zahlen und Technik umgehen, exakt und ausdauernd arbeiten und Freude daran haben von Grund auf Neues zu gestalten.
- Vorbildung: drei Jahre Sekundarschule.
- Dauer: vier Jahre, davon drei Jahre Vollzeitschule, ein Jahr Praktikum.
- Abschlüsse: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) Informatiker/in mit Fachrichtung Applikationsentwicklung, eidgenössische Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft.
- Berechtigung zum prüfungsfreien Übertritt an eine Fachhochschule (Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaft u. ä.).

Aufbau

- Drei Jahre Vollzeitschule mit ca. 36 Lektionen pro Woche, mehr als ein Drittel davon in Informatik.
- 32 Informatikmodule, zum Teil durch unsere Ausbildungspartner in St.Gallen (GBS, FH OST).
- Integriertes vierwöchiges Kurzpraktikum in einem Informatikbetrieb zu Beginn des zweiten Schuljahrs.
- Am Ende des zweiten Jahres: vierwöchiger Sprachaufenthalt im englischen Sprachgebiet.
- Im vierten Jahr zwölfmonatiges Vollzeitpraktikum im Bereich der Applikationsentwicklung zu attraktiven Konditionen.

Sprungbrett für deine Zukunft!

Die Kanti am Brühl bietet:

- breite Allgemeinbildung
- Praxisbezug durch attraktive Berufspraktika
- Erlebnis durch Sprachaufenthalte und spezielle Schulanlässe
- überschaubare Schule im Zentrum der Stadt St.Gallen
- Unternehmensorientierung durch enge Zusammenarbeit mit Betrieben
- unmittelbarer Zugang zu den Fachhochschulen
- attraktives Zusatzangebot Kplus für die individuelle Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen

Kantonsschule am Brühl
Notkerstrasse 20
9000 St.Gallen
Telefon 058 229 72 72
info@ksb-sg.ch

ksb-sg.ch

Kanton St.Gallen
Kantonsschule am Brühl
St.Gallen



Informatikmittelschule

IMS



Ausrichtung Wirtschaft

Kanti am Brühl St.Gallen. lebendig, persönlich, praxisnah.

Informatikmittelschule Wirtschaft

Mit dem Besuch der IMS wird die Basis für eine erfolgreiche Berufskarriere im Bereich Informatik geschaffen. Die Informatik durchdringt die gesamte Berufswelt, daher sind die späteren Einsatzmöglichkeiten absolut vielfältig. Die IMS führt in vier Jahren (drei Jahre Vollzeit Schule, ein Jahr Praktikum) zu einem Doppelabschluss: Berufsmaturität (BM) Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft und EFZ Informatiker/Informatikerin, Fachrichtung Applikationsentwicklung. Nach Abschluss der Ausbildung können die Absolventen an einer Fachhochschule studieren und ins Berufsleben einsteigen.

Zielgruppe

Sekundarschülerinnen und -schüler, die:

- grosses Interesse an Informatik sowie Wirtschaft und Finanzen haben.
- eine Affinität für technische Lösungsfindungsprozesse haben.
- gerne am PC arbeiten und sich längere Zeit mit komplexen Aufgabenstellungen und dem Lösen dieser auseinandersetzen können

Dauer

Die vierjährige Ausbildung folgt dem 3+1 System: drei Jahre schulische Vollzeitausbildung, inklusive Sprachaufenthalt und Berufspraktikum, und ein abschliessendes Jahrespraktikum. Der Sprachaufenthalt in Englisch sowie das Berufspraktikum finden im zweiten Jahr statt. Nach den Abschlussprüfungen am Ende des dritten Jahres folgt ein Jahrespraktikum in einem selbstgewählten Betrieb. Hier wird die für das EFZ Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung notwendige praktische Arbeit (IPA) erstellt.

Fächer

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik
- Finanz- und Rechnungswesen
- Wirtschaft und Recht
- Geschichte und Politik
- Technik und Umwelt
- ICT-Module
- Sport

BM-Schwerpunkt

Die Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, legt den Schwerpunkt auf die Fächer Wirtschaft und Recht sowie Finanz- und Rechnungswesen. Wirtschaft und Recht umfasst unternehmerische, volkswirtschaftliche und rechtliche Aspekte sowie Wirtschaftsethik. Finanz- und Rechnungswesen behandelt Themen wie Finanzbuchhaltung, Geld- und Kreditverkehr, Personal/Gehalt und Bilanz- und Erfolgsanalyse.



EFZ-Module

In der Ausbildung werden Module in den Kompetenzbereichen Technical Software-, Business-, Web-, und Application-Engineering besucht. Die angehenden Applikationsentwickler/innen brauchen dazu Fachwissen aus den Bereichen Data Service, Hardware, System- und Network Management. Ergänzt wird die Modulausbildung mit Wissen im Bereich IT-Projektmanagement und IT-Sicherheit. Detailangaben zu den Modulen finden sich auf ict-berufsbildung.ch.

Jahrespraktikum

Im vierten Ausbildungsjahr absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Jahrespraktikum in einem Betrieb, der beim Amt für Berufsbildung des entsprechenden Kantons als qualifizierter Ausbildungsbetrieb für das EFZ Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung geführt wird. Während dieser Zeit findet die Ausbildung in der beruflichen Praxis statt und die bisher erworbenen Kompetenzen können angewendet, überprüft und vertieft werden. Im Praktikum werden die Lernenden auf das Qualifikationsverfahren, Durchführen der individuellen praktischen Arbeit, vorbereitet.

Aufnahmeprüfung

Für den Eintritt in die Informatikmittelschule ist während der dritten Sekundarschulklasse die Aufnahmeprüfung für die Berufsmaturitätslehrgänge des Kantons St.Gallen sowie der IMS-Eignungstest zu bestehen. Gleichwertige ausserkantonale Prüfungen werden anerkannt. Die genauen Termine und Detailinformationen finden sich auf der Schulwebseite ksb-sg.ch.

Die Aufnahmeprüfung findet im September statt.



Perspektiven

Abschluss	Vertiefung/Weiterbildung
EFZ Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung	– ICT-Applikationsentwickler/in mit EFA – Wirtschaftsinformatiker/in mit EFA – ICT-Manager/in mit ED
Bachelor of Science Informatik	– Master in Engineering (MSE)
Bachelor Business Administration	– Master Corporate/Business Development
Bachelor Wirtschaftsinformatik	– Master Wirtschaftsinformatik
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen	– Master in Engineering (MSE)
Passerelle	– Informatik-/Wirtschaft-/Design-Studium an Universität